



## PRESSE-INFORMATION

### **Edeka-Mitarbeitende unterstützen Wutach-Schule in Tiengen**

**Tiengen/21.10.2022 – Seit über zehn Jahren beweisen die Mitarbeitenden von Edeka Südwest mit ihrer Initiative „Cent-Spende – Edeka Südwest hilft“ nun schon: Gemeinsam kann man mehr bewirken. Dabei spenden sie den Cent-Betrag nach dem Komma ihrer monatlichen Lohnabrechnung und unterstützen mit dem Geld etwa 20 gemeinnützige Organisationen und Aktionen im Jahr, wie nun auch den Förderverein der Wutach-Schule in Tiengen. Er erhält eine Spende über 2.000 Euro.**

Die Initiative „Cent-Spende – Edeka Südwest hilft“ gibt es bereits seit 2011. Die Mitarbeitenden, die sich an dem Projekt beteiligen, machen selbst Vorschläge, welche Vereine und Organisationen mit den Spenden unterstützt werden sollen. Ein Gremium bestehend aus vier Unternehmensvertretenden aus den Geschäftsbereichen Nachhaltigkeit, Personal, Recht und Unternehmenskommunikation, dem Betriebsrat sowie acht weiteren Mitarbeitenden, die alle zwei Jahre wechseln, stimmen über die Verteilung ab.

Ralf Willauer, Betriebsratsvorsitzender bei Schwarzwaldhof, einem Produktionsbetrieb von Edeka Südwest, und Thomas Hoch, Produktionsleiter bei Schwarzwaldhof, überreichten den symbolischen Spendenscheck an Julia Eberhardt und Sebastian Baumgartner, Schulleitung der Wutach-Schule. „Wir sind ein sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung“, erklärte Julia Eberhardt und ergänzte: „Um die Wutach-Schule mit ihrem angegliederten Schulkindergarten bei der Förderung der Kinder unterstützen zu können, arbeiten die Schule und der Förderverein eng zusammen. Durch

Spenden wie die der Edeka-Mitarbeitenden können unter anderem verschiedene Anschaffungen wie beispielsweise jetzt ganz aktuell die Rollstuhlschaukel oder auch Ausflüge mitfinanziert werden.“

### **Beratungsangebote und Freizeitgestaltung**

Der Förderverein geht auf eine Elterninitiative zur Schaffung einer Schule für Kinder mit Körperbehinderung zurück. Die Initiative war mit ihrem Anliegen erfolgreich, die Wutach-Schule nahm 1990 ihren Betrieb auf und 1992 wurde aus der Elterninitiative der Förderverein. Dieser unterstützt die Wutach-Schule bei verschiedenen Anschaffungen, wie beispielsweise beim Kauf und Unterhalt des Schulbusses. Er ist auf die Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler der Wutach-Schule ausgerichtet und ohne ihn wären die Schulklassen nicht mobil. Zudem ermöglicht der Förderverein verschiedene Ausflüge und beteiligt sich an Kosten beispielsweise für heilpädagogisches Reiten, Trommelworkshops oder Hundetherapien.

### **Zusatzinformation – Wutach-Schule in Tiengen**

Die Wutach-Schule in Tiengen ist ein SBBZ mit dem *Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung* (KmEnt) für Schüler/innen aus dem gesamten Landkreis Waldshut und unter Trägerschaft des Landkreises. Die Schule ist als *Grundschulstufe* eingerichtet und auf fünf Schulbesuchsjahre ausgelegt. Angegliedert ist ein zweizügiger *Schulkindergarten* für Kinder im Alter ab zwei Jahren. Die Wutach-Schule beschult und berät alle Kinder im Grundschulalter mit einer Körperbehinderung im Landkreis Waldshut.

### **Zusatzinformation-Edeka Südwest**

Edeka Südwest mit Sitz in Offenburg ist die zweitgrößte von sieben Edeka-Regionalgesellschaften in Deutschland und erzielte im Jahr 2021 einen Verbund-Außenumsatz von 10,2 Milliarden Euro. Mit rund 1.120 Märkten, größtenteils betrieben von selbstständigen Kaufleuten, ist Edeka Südwest im Südwesten flächendeckend präsent. Das Vertriebsgebiet erstreckt sich über Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und das Saarland sowie den Süden Hessens und Teile Bayerns. Zum Unternehmensverbund gehören auch der Fleisch- und Wurstwarenhersteller Edeka Südwest Fleisch, die Bäckereigruppe Backkultur, der Spezialist für Schwarzwälder Schinken und geräucherte Produkte Schwarzwaldhof, der Mineralbrunnen Schwarzwald-Sprudel, der Ortenauer Weinkeller und der Fischwarenspezialist Frischkost. Einer der Schwerpunkte des Sortiments der Märkte liegt auf Produkten aus der Region. Im Rahmen der Regionalmarke „Unsere Heimat – echt & gut“ arbeitet Edeka Südwest

beispielsweise mit mehr als 1.500 Erzeugern und Lieferanten aus Bundesländern des Vertriebsgebiets zusammen. Der Unternehmensverbund, inklusive des selbständigen Einzelhandels, ist mit rund 44.000 Mitarbeitenden sowie etwa 3.000 Auszubildenden in über 30 Ausbildungsberufen und dualen Studiengängen einer der größten Arbeitgeber und Ausbilder in der Region.